



# Besigheimer Häuserbuch

---

## Vorstadt 40a

### Bereich Vorstadtgraben bei Haus Vorstadt 40

Abgegangenes Wohnhaus im Bereich des Vorstadtgrabens bei Haus Vorstadt 40, erbaut wohl 1551/52 und abgebrochen 1772 wegen des Baus der Chaussee (neue Ortsdurchfahrt).

1551/52 Vermutliche Erbauung des Hauses im Vorstadtgraben. Wie im Vogteilerbuch des Jahres 1555 vermerkt ist, stammen die ältesten Gebäude im Vorstadtgraben aus dem Jahr 1551/52.

1660 Hans Köhler besitzt: *"Ain Häuslein und Kellerlein in der Vorstadt, uff dem Graben, zwischen denen abgebrochenen Hoffstätten, so der Statt zinsbar ..."*.

1687 Das Haus geht an Hans, den Maurer Michael Zimmermann: *"Ein Häuslen und Kellerlen in der Vorstatt auf dem Graben, zwischen Caspar Mudschen und Lorenz Ungerers abgebrochenen Hofstätten ..."*.

1688 Das Haus geht an Jerg Rösers Witwe und schließlich an die Stadtgemeinde.

1697 Der Weingärtner Melchior Müller kauft das Haus von der Stadtgemeinde: *"Eine Behausung, so Hans Köhlers gewesen, samt Gerechtigkeit in der Vorstatt, zwischen öden Hofraithenen beederseits, uf dem Graben stoßend"*.

1744 Die Weingärtnersfamilie Müller besitzt: *"Ein Haus und Kellerlen dabey, in der Vorstatt, neben Hans Jerg Reuschlen und Melchior Schmiden"*.

1772 Das Haus ist *"im Frühjahr 1772 in die neue Chaussee gefallen"* und wird abgerissen und exkatastriert. Bei der Anlegung der neuen Ortsdurchfahrt, der Chaussee, wurde unter anderem der an dieser Stelle vormals geschlossene Vorstadtgraben durchschnitten.